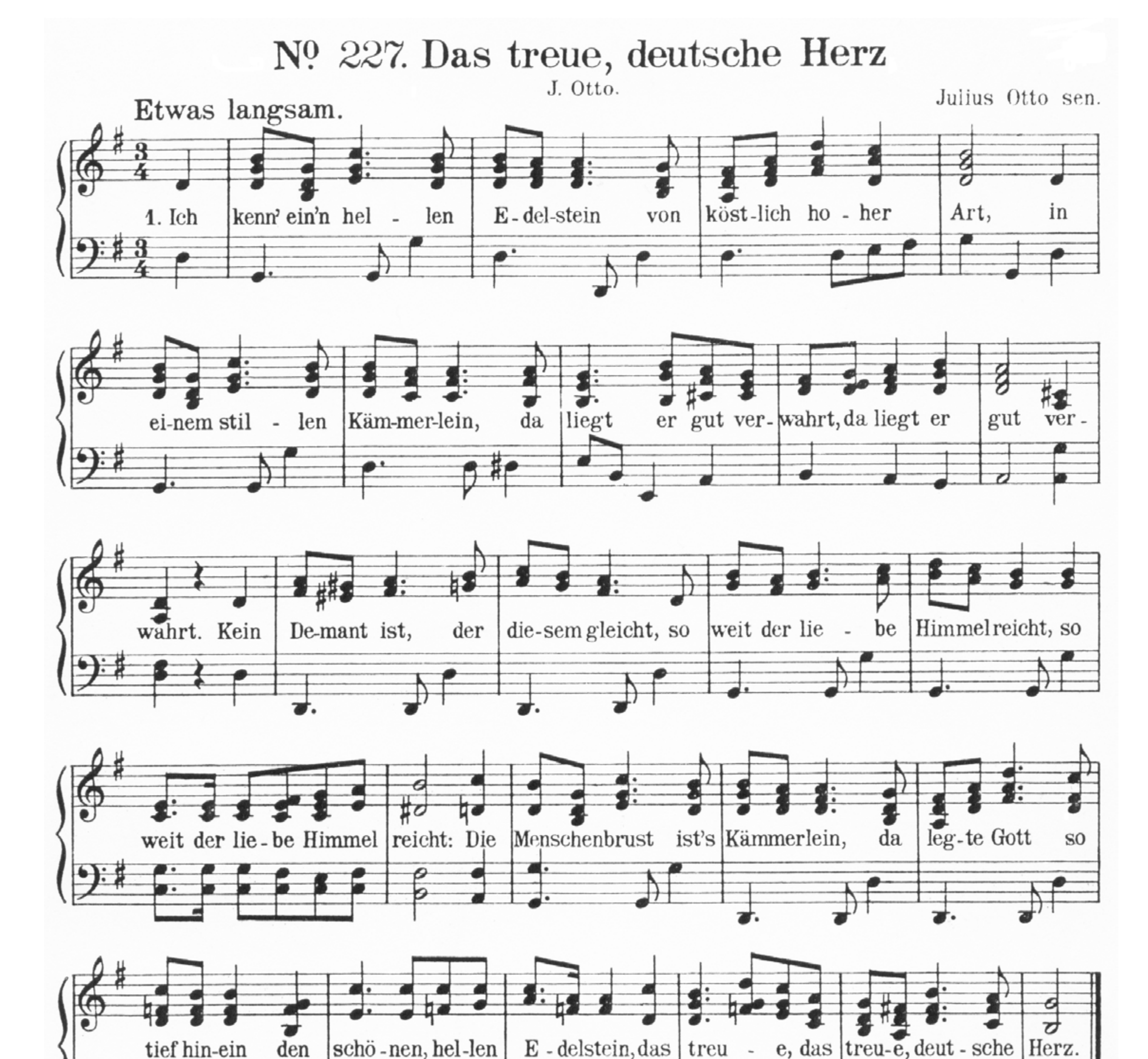Nº 227. Das treue, deutsche Herz



2. Für Pflicht und Recht, für Wahrheit, Ehr'
Flammt heiß es alle Zeit,
Voll Kraft und Mut schlägt's hoch und hehr
Für Tugend, Frommigkeit.
Nicht schrecket es der Menschen Spott,
Es traut allein dem lieben Gott.
Der ganze Himmel, klar und rein,
Er spiegelt sich im lichten Schein,
Im schönen, hellen Edelstein,
Im treuen deutschen Herz.

3. Wohl weiß ich noch ein gutes Wort,
Für das es heiß entbrannt,
Das ist sein höchster heil'ger Hort,
Das treue Vaterland.
Treu hängt's an ihm, verrät es nicht,
Selbst wenn's in Todesschmerzen bricht.
Kein schön'rer Tod auch kann es sein,
Als froh dem Vaterland zu weih'n
Den schönen, hellen Edelstein,
Das treue deutsche Herz.

4. Nimm, Gott, mir alles, was ich hab',
Ich geb' es freudig hin,
Nur laß mir deine schönste Gab',
Den treuen, deutschen Sinn,
Dann bin ich hochbeglückt und reich,
Kein Fürst auf Erden kommt mir gleich,
Und soll mein Leib begraben sein,
Dann setz' in deinen Himmel ein
Den schönen, hellen Edelstein,
Mein treues, mein treues, deutsches Herz.